



VON DER ISARMETROPOLE ZUM GRÖSSTEN SEE ITALIENS

 Individuelle Einzelreise

 Radwandern

 365-365 km

 Einfach

Dauer: 9 Tage / 8 Nächte

Ab 16 Jahren



BESCHREIBUNG

Mächtige Gebirgszüge spiegeln sich in tiefgründigen Bergseen, satte Wiesen, klare Bäche und spritzige Wasserfälle aus furchigen Felsschneisen säumen ihre Radwege und prägen diesen Streifzug quer über den Alpenhauptkamm. Von München aus radeln Sie entlang der Isar flussaufwärts durch das malerische Tölzer Land in die faszinierende Europa-Region Tirol-Südtirol-Trentino. Im Herzen der Tiroler Alpen empfängt Sie Innsbruck und per organisiertem Transfer überwinden Sie die Steigung bis zum Brennerpass. Der Eisacktal-Radweg begleitet Sie fortan entlang des verspielten Eisack-Baches durch alpine Kulturlandschaften und führt Sie über die Bischofsstadt Brixen in den Bozner Talkessel. Südliches Flair versprühen bereits die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien der Landschaft im Etschtal anpassen und das Südtiroler Unterland nahtlos ins Trentino übergehen lassen. Von Trient bis zum Gardasee ist es nur noch ein Katzensprung und der tiefblaue Gebirgssee lockt mit seinen schroffen Felsen und dem zarten Rosa der Oleanderbüsche.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

📍 Tag 1: München

Mondän.Traditionsbewusst.Bayrisch Die Prinzessin unter den zünftigen süddeutschen Städten befindet sich in stetigem Wandel und zeigt ihre vielseitigen Gemüter. Mal präsentiert sich die bayrische Metropole hipp und modern, mal traditionell und bodenständig, jedoch stets authentisch und mit einem kulturellen Erbe, das der Stadt ihren besonderen Charakter verleiht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit durch diese lebendige Stadt zu flanieren, die imposanten Bauwerke zu bewundern und dem berühmten Hofbräuhaus einen Besuch abzustatten.

📍 Tag 2: München - Bad Tölz

(ca. 50 km - Aufstieg ca. 430 hm - Abstieg ca. 320 hm)

Der Isar-Radweg führt Sie Richtung Süden hinaus aus der quirligen Großstadt im ebenen Alpenvorland und hinein in das hügelige Tölzer Land, welches für sein mildes Klima und seine natürlichen Moorkommen bekannt ist. Einen Hauch Nostalgie erleben Sie bei einer Pause in Wolfratshausen. Die für ihre alte Flößertradition bekannte Stadt bietet einen liebevoll aufbereiteten Themenweg zu ihrer geschichtsträchtigen Zunft. Im Kurort Bad Tölz schmiegt sich die bunte mittelalterliche Häuserreihe an die Isar-Promenade, in der Marktstraße bestechen die Fassaden mit ihrer prägnanten Lüftlmalerei und das Bergpanorama bietet hierfür einen harmonischen Rahmen.

📍 Tag 3: Bad Tölz - Region Achensee

(ca. 50 km - Aufstieg ca. 610 hm - Abstieg ca. 330 hm)

Bei ihrer heutigen Radetappe tauchen Sie förmlich ein in den Alpenpark Karwendel. Kaum eine andere Region hat sich ihre Wildheit und Vielfalt derart unverfälscht bewahren können. Ein Stück weit begleitet Sie noch die Isar mit ihren natürlichen Fluss-Schotterbänken. Unweit der nördlichen Spitze des Sylvensteinsees, bei der sogenannten „Kaiserwacht“, passieren Sie die deutsch-österreichische Grenze und befinden sich in der Furche der beeindruckenden Gebirgszüge des Rofans und Karwendels. Mittendrin schmiegt sich der Achensee gleich einem Fjord und je nach Lichteinfall reicht sein Farbspektrum von tiefgrün bis zu karibischen Türkis - einfach eine Augenweide.

📍 Tag 4: Region Achensee - Innsbruck

(ca. 55 km - Aufstieg ca. 210 hm - Abstieg ca. 550 hm)

An den Ausläufern des Karwendels rollen Sie nun schwungvoll talwärts und befinden sich prompt im Unteren Inntal; genauer gesagt in der Silberregion Schwaz/Karwendel. Auf Ihrem Weg Richtung Tirols Landeshauptstadt Innsbruck reihen sich historisch bedeutsame Ortschaften an die Ufer des Inn-Flusses. Bei den Swarovski Kristallwelten in Wattens „wacht“ der Riese über seine Wunderwelt, in Hall in Tirol wartet das Museum im Münzerturm mit spannenden Einblicken in die Kunst der historischen Münzprägung - herrliche Aussicht auf die dominante Bergwelt inklusive! Das alpin-urbane Innsbruck punktet mit seiner gepflegten mittelalterlichen Altstadt und dem Glanz seines Goldenen Dachls.

📍 Tag 5: Innsbruck - Brixen

(ca. 45 km - Aufstieg ca. 200 hm - Abstieg ca. 1000 hm)

Zum Auftakt Ihrer heutigen Etappe steht Ihnen eine Bahnfahrt auf den Brennerpass zur Verfügung. Den alpinen Südwind im Gesicht rollen Sie ab dem Brennerpass auf einer ehemaligen Bahntrasse hinunter bis Sterzing, der nördlichsten Stadt auf italienischem Hoheitsgebiet. Ein Besuch in der Fuggerstadt Sterzing mit ihren stolzen Patrizierhäusern sowie dem historischen Zwölferturm lohnt sich allemal, bevor Sie Ihren Radtag durch das

schlanke Obere Eisacktal fortsetzen. Die mächtigen Sarntaler und Zillertaler Alpen begrenzen das Tal und Sie radeln meist entlang des jungen, ungestümen Eisack-Flusses hügelab durch malerische Dörfer, streifen abgelegene Weiler bis sich der Brixner Talboden öffnet und sie direkt in Brixen, der ältesten Stadt Südtirols, einrollen.

Tag 6: Brixen - Ferienregion Castelfeder
(ca. 65 km - Aufstieg ca. 380 hm - Abstieg ca. 570 hm)

Vom fruchtbaren Brixner Talboden führt Sie der Eisacktal-Radweg meist leicht abfallend auf ehemaligen Bahntrassen durch imposante Talengen mit steil aufragenden Felswänden. Bauernhöfe, umgeben von ihren Weinstöcken, klammern sich an die steilen Hänge und Kastanienbäume räkeln ihre Krone in die Sonne. Eingerahmt von den Dolomiten und den Sarntaler Alpen fahren Sie auf diesem attraktiven Streckenabschnitt direkt in das gepflegte Künstlerstädtchen Klausen. Ein guter Moment, das Fahrrad durch den mittelalterlich geprägten Ort zu schieben und das Flair bei einem guten Caffè zu genießen. Ab Blumau radeln Sie auf dem sogenannten „Radkunstweg“ nach Bozen. Künstlerische Installationen und Malereien bieten einen abwechslungsreichen Kontrast zur alpinen Umgebung. Bevor Sie Ihren heutigen Etappenort erreichen, liegt Bozen einen Katzensprung vom Radweg entfernt und freut sich über Ihre Stippvisite.

Tag 7: Ferienregion Castelfeder - Trient
(ca. 50 km - Aufstieg ca. 80 hm - Abstieg ca. 110 hm)

Von der lieblichen Umgebung des Südtiroler Unterlandes machen Sie sich auf, das charmante Trentino zu erkunden. Entlang des Etsch-Radweges radeln Sie meist entlang des Etsch-Dammes, durchstreifen urige Dörfer. Das ein oder andere Weingut lockt obendrein mit bekannten Weinsorten. Bei Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet, wacht die Haderburg über der Salurner Klause und erzählt Geschichten von den Ereignissen vergangener Jahrhunderte. Der Etappenort Trient lädt Sie ein, in den Abendstunden das bunte Treiben am zentralen Domplatz in historischem Ambiente zu genießen.

Tag 7: Trient - Torbole/Riva del Garda
(ca. 50 km - Aufstieg ca. 210 hm - Abstieg ca. 330 hm)

Flankiert von steil abfallenden Hochplateaus starten Sie Ihre letzte Radreiseetappe durch das Trentiner Etschtal, bis Sie kurz nach Rovereto Richtung Riva del Garda abzweigen und über das fruchtbare Vallagarina dem San Giovanni-Pass (287 m) entgegenradeln. Ein fulminanter Blick auf den tiefblauen Gardasee treibt Sie talabwärts beschwingt Ihrem Reiseziel entgegen. Ein ausgesprochen mildes Klima beschert der Region eine gelungene Mischung aus Gebirgslandschaft mit mediterran üppiger Flora.

Tag 8: Riva del Garda/Torbole

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** Individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 9 Tage / 8 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 365-365 km
- **Ausgangspunkt:** München
- **Anreise:**

Mit dem Auto: von Norden über die Autobahn A9, von Süden über die Brennerautobahn A22, nach Österreich, dort über die E45 und in Deutschland über die A8 nach München.

Mit der Eisenbahn: München Hauptbahnhof. Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low Cost Flüge zum Flughafen München, Treviso, Verona Villafranca oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

- **Unterkunft:**

Ausgewählten *** Hotels und Gasthöfen

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen!

- **Parkmöglichkeit:**

Parkmöglichkeiten direkt am Starthotel. Voranmeldung notwendig und begrenzte Verfügbarkeit. Parkgebühren pro Tag 6,00 Euro.

Weitere Park and Ride Parkplätze in der Aidenbachstraße. Parkgebühren pro Tag 1,50 Euro

- **Leihräder:**

- 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
- E-Bike (Unisex Modell, 500 Watt Batterie, bis 100 Km ausreichend)

- **Transfer:**

Privater Rücktransfer jeden Donnerstag zum Preis von Euro 175,00 pro Person

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtungen in ausgesuchten *** Hotels und Gasthöfen bei Unterbringung im DZ / EZ mit Bad oder Dusche/WC mit Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer mit der Bahn oder dem Bus von Innsbruck auf den Brennerpass
- Detaillierte Reiseunterlagen (Routenbeschreibungen, Karten, Informationen und wichtige Telefonnummern)

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise und Abreise zur Tour
- Kur-/Ortstaxen in Deutschland (ca. € 1-4 pro Person/Nacht sind vor Ort zu bezahlen)
- Radausrüstung (Fahrrad, Helm, Schuhe, etc.)
- Rücktransferkosten für Leihrad oder eigenes Fahrrad, sofern kein Rücktransfer (Person Rad) gebucht
- Parkgebühren
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs

- Lenkertasche für Ihre Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- 7-Tage-Sorglos-Service-Rufnummer
- Spende Nachhaltigkeitsinitiative Bergwaldprojekt e.V.

- Trinkgelder
- fakultative Besichtigungen
- Verpflegung und Getränke, soweit nicht oben angegeben
- Transfer, soweit nicht im Programm miteingeschlossen

MÜNCHEN - GARDASEE

TERMINE

 Verfügbar - Ankunft möglich Nicht Verfügbar Verfügbar ab 6 Personen und bei Anfrage



PREISE

Standard

Paketpreis im Doppelzimmer	von 07/05/2024 bis 24/09/2024	1.488 €
Paketpreis Hochsaison	von 07/05/2024 bis 24/09/2024	1.488 €
Aufpreis Einzelzimmer		350 €

Zusatzleistungen

eigenes Fahrrad		0 €
-----------------	--	-----

Zusatznächte

Nähere information auf der webseite